

Cantamus – weiter geht's als Frauenchor

Das hat ja gut geklappt. Der Chor Cantamus aus Kirchhorst hat sich im Januar 2026 als Frauenchor neu zusammengefunden. Der Parkplatz vorm Gemeindehaus ist vor den Probeabenden gut gefüllt, fast alle Stühle im Gemeindegarten besetzt. Für Interessierte rücken die Sängerinnen aber gern noch etwas zusammen, z. B. bei der offenen Chorprobe am 19. Mai 2026. Willkommen sind neue Stimmen auch bei jeder wöchentlichen Probe. Notenkenntnisse oder Chorerfahrung sind hilfreich, aber keine Voraussetzung zum Mitsingen. Dass der Frauenchor bei „Null“ angefangen hat, macht es für einen Neueinstieg leicht. Immer noch!

Dienstags um 19.30 Uhr kommen über 10 neue Sängerinnen gemeinsam mit den alten im Gemeindehaus zusammen. Eine bunte Mischung – bezogen auf Alter, Hintergrund, Beruf, Wohnort, musikalischer Vorerfahrung – er-

arbeitet ein ganz neues Repertoire. Das Klavier steht vorn. Der Chorleiter ist da ... und los geht's. Mit viel Engagement, Begeisterung und guter Laune – angesteckt von der Freude am gemeinsamen Gesang.

Am 03.10.26 soll die gemeinsame musikalische Arbeit erstmals präsentiert werden. Bis dahin wird der Chor viele unterschiedliche, auch überraschende Songs „draufhaben“. Neue Chormusik im klassischen Chorklang – das war und bleibt Anspruch und Programm des Chors unter Leitung von Martin Schulte. Der zeigt sich begeistert von Stimmengewalt und Chorklang der 35 Frauenstimmen und der tollen Stimmung bei den Proben.

Die wöchentlichen 2-stündigen Übungsabende finden im Gemeindehaus in Kirchhorst, Steller Straße 15 statt. Infos zum Chor finden sich unter www.cantamus.net.

Volles Haus, klare Botschaft

Isernhagens Wirtschaft braucht Austausch und Schutz

Rund 180 Gäste aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik sind am 6. Mai im Isernhagenhof zum Wirtschaftsempfang der Gemeinde Isernhagen zusammengekommen. Trotz des regnerischen Wetters war der Saal gut gefüllt. Im Mittelpunkt des Abends standen der direkte Austausch, neue Kontakte und die Frage, wie Unternehmen sich in einer zunehmend unsicheren Lage besser schützen können.

Einladungen hatte die Gemeinde Isernhagen. Federführend organisiert wurde der Empfang vom Amt für Wirtschaft und Finanzen unter der Leitung von Michael Frerking. Er machte deutlich, welchen Stellenwert der Austausch mit den Unternehmen vor Ort hat: „Der Wirtschaftsempfang zeigt jedes Jahr, wie breit und leistungsfähig unser Standort aufgestellt ist. Für Wirtschaftsförderer, Politik und Verwaltung ist der direkte Draht zu den Unternehmen wichtig, denn gute Entwicklung gelingt nur im Gespräch miteinander.“

Bürgermeister Tim Mithöfer eröffnete den Abend mit einem Grußwort. Dabei betonte er auch, wie wichtig der enge Kontakt zwischen Kommune und Wirtschaft für Isernhagen ist. Der Wirt-

schaftsempfang bietet dafür jedes Jahr einen passenden Rahmen: Unternehmen kommen miteinander ins Gespräch, Verwaltung und Politik hören zu, um aktuelle Themen gemeinsam aufzugreifen.

Einen besonderen Impuls setzte Sonja Flemming vom Fachbereich Wirtschaftsschutz des Niedersächsischen Verfassungsschutzes. In ihrer Keynote sprach sie über Wirtschaftskriminalität, Cyberangriffe und aktuelle Risiken für Unternehmen. Ihr Vortrag machte deutlich: Sicherheit beginnt nicht erst im Ernstfall, sondern mit Aufmerksamkeit, Vorsorge und einem wachen Blick für mögliche Gefahren. Sie machte auch deutlich, dass der Fokus nicht nur auf digitale Gefahren gerichtet sein dürfe: „Die Gefahr kann durchaus durch das Werkstorkommen“, so Flemming.

Möglich wurde die Veranstaltung nur durch die engagierte Vorbereitung und Begleitung aus der Gemeindeverwaltung. Ein besonderer Dank gilt zudem den Schülern des aktuellen Abiturjahrganges des Gymnasiums Isernhagen, die den Empfang im Servicebereich unterstützt und zum gelungenen Ablauf beigetragen haben.

Verpackungen, Grillreste, Plastik: Was am See zurückbleibt

Zehn Mitglieder des Altwarmbüchener Tauchclub e. V. haben am Sonntag den Bereich am Kirchhorster See gereinigt. Das Ergebnis war deutlich sichtbar: Vier große Abfallsäcke kamen zusam-

men. Nach Angaben der Beteiligten lag in diesem Jahr spürbar mehr Unrat am See als noch im Vorjahr. Gefunden wurden vor allem Verpackungen von Speisen und Getränken, Plastikmüll, zu-

rückgelassene Grillreste und weiterer Abfall. Außerdem fielen im Umfeld mehrere Stellen auf, die Anlass zur Sorge geben: ein am Boden liegendes Schild am Steg, Spuren einer Feuerstelle im Sitzbereich und Verfärbungen des Wassers am Rand. „Wir freuen uns, wenn Menschen den Kirchhorster See nutzen. Aber es ist enttäuschend zu sehen, wie viel Müll achtlos zurückgelassen wird“, sagt Ina Pannicke vom Altwarmbüchener Tauchclub e. V. Die Aktion macht deutlich: Der Kirchhorster See ist für viele Menschen ein Ort zum Erholen. Damit das so bleibt, braucht es Rücksicht. Wer Essen, Getränke oder Grillgut mitbringt, muss seinen Müll auch wieder mitnehmen. Achtlos weggeworfener Abfall schadet der Natur, stört andere Besucher und macht am Ende denen Arbeit, die sich freiwillig für saubere öffentliche Räume einsetzen.

Gemeinde Isernhagen



Altwarmbüchener BC: Till Plinke, Ben Hensel und Jasmin Singh gewinnen in Laatzen auf der Bezirksrangliste

Eine prima Bilanz erzielten die Kids und Teens auf der Bezirksrangliste U9 – U19 in Laatzen.

Till Plinke setzte sich in den Gruppenspielen im Jungeneinzel U9 knapp durch und konnte sich den Turniersieg vor dem an 1 gesetzten Spieler sichern. Bei den Mädchen U9 konnte sich Jasmin Singh gegen die an 2 gesetzte Spielerin in zwei Spielen durchsetzen und gewann das finale Spiel gegen Laisa Baumgärtner (SSW Hamburg) mit 21:17 und 21:15 und sicherte sich den Turniersieg, auf das Podium schaffte es hier zudem Malin Engelage, die sich mit 21:13 und 21:7 den dritten Platz vor Ida Morawitzky (TSV

Burgdorf) sicherte, Alexia Bouklas rundete das prima Ergebnis mit

Platz 5 ab. Ben Hensel erreichte das Halbfinale im Jungeneinzel U13 und schlug hier den Grasdorfer Leon Katt mit 21:12 und 21:8. Das Finale gewann er gegen den stärker eingeschätzten Finn Baumgärtner (SSW Hamburg) nach einer starken Leistung mit 21:17 und 21:16 und gewann das Turnier in überzeugender Weise.

Prima Top 8 Platzierungen erreichten die U11 Mädchen Luise Wendt (5. Platz), Klara Mandt (7. Platz) und Nora Plinke (8. Platz) sowie Sophie Hensel mit Platz 7 im Mädcheneinzel U17.

Bild: Ben Hensel Sieger im Jungeneinzel U13 Frank Heise





Ihr Experte vor Ort:
Dennis Schubert
0511 300 3377 0
Frankenring 32,
30855 Langenhagen

• Klimaanlagen • Kältetechnik • Wärmepumpen

Jetzt kostenlosen Beratungstermin buchen unter www.kaeltech.de